



Die Bürgermeisterin

Mitteilungsvorlage

öffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 170/2021 - 1

nichtöffentliche Sitzung

Fachbereich:

Datum: 09.07.2021

Beratungsfolge

Termin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr

30.08.2021

Gegenstand

**Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, ForsPark und DIE LINKE
hier: Prüfung des Ausbaus des Rad-Gehweges zwischen Stuppheide und Gerhard-
Hauptmann-Straße**

Inhalt der Mitteilung

Zwischen Stuppheide und Gerhart-Hauptmann-Straße/Irmgard-Keun-Weg existiert ein gemeinsamer Geh- und Radweg (Zeichen 240 StVO), der im Jahr 2015 als solcher ausgebaut worden ist und u. a. zur Ortsumgehung genutzt werden kann.

In der Fortführung ist Die alte Bahntrasse im Abschnitt zwischen Gerottener Weg/Bensberger Straße und Gerhart-Hauptmann-Straße/Irmgard-Keun-Weg bzw. Pannensiefen schon länger als innerörtliche Radfahrumgehung geplant. Im übrigen ist dieses Projekt auch Bestandteil des InHK Rösrath-Mitte. Allerdings befinden sich diese Fläche im Eigentum der DB und unterliegen immer noch der eisenbahnrechtlichen Planfeststellung.

Außerdem kollidiert die Idee des Radweges im Bereich des Gerottener Weges mit den Planfeststellungsunterlagen, die vor Jahren für die vorgesehene Eisenbahnkreuzungsmaßnahme entwickelt worden sind.

Auf Nachfrage haben DB und NVR mitgeteilt, dass ein Verkauf dieser Flächen nicht möglich ist, da man sich die Option für einen Ausbau der RB 25 und die angestrebte Elektrifizierung der Strecke offen halten möchte.

Alternative „Ortsumgehungen“ sind nicht möglich, sondern nur über das bestehende Straßennetz abzuwickeln. (Stuppheide/Irmgard-Keun-Weg/Gerhart-Hauptmann-Straße/Gerottener Weg).

Im Auftrag

Im Auftrag

Christoph Herrmann

Ludwig Thoma

